

AIMS-Info

Austausch - Information - Mobilisation - Strategie lokaler Gemeinden für Weltmission

Liebe Freunde,

rund um die Uhr gibt es Meldungen aus dem Irak, etwas seltener aus Israel; doch über die Lage der arabischen christlichen Minderheiten dringt fast nichts an die Öffentlichkeit. Die arabischen Christen in Israel leiden schon seit längerem unter den massiven (aber leider notwendigen) Sicherheitsvorkehrungen, sie können nicht zur Arbeit, Schwangere oder Verletzte können nicht rechtzeitig ins Krankenhaus gebracht werden, viele stehen vor dem Nichts. Als Christen sind sie noch zusätzlich den Anfeindungen ihrer Nachbarn ausgesetzt. Im Irak spitzt sich die Lage jetzt natürlich ganz besonders zu, da die Christen als Verräter denunziert und zur leichten Beute für alle werden können, die ihren Hass auf Amerika, den Westen oder die Christen loswerden wollen. Viele irakische Christen bereiten sich darauf vor, ganz kurzfristig Haus und Hof zu verlassen und unterzutauchen. Es gab auch schon einige brutale Übergriffe. (Nähere Information bei Offene Grenzen*, die sich sehr tatkräftig für die verfolgten Christen weltweit einsetzen!) Sei es diesen Christen (und uns) eine feste Zuversicht, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Höhe noch Tiefe noch irgendein anderes Geschöpf uns wird scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist. (Röm 8, 38f)


Kerstin Kaie
AIMS Deutschland

* Offene Grenzen, Tel: 05381 491155
Postfach 2010, D-38718 Seesen,
www.offenegrenzen.de

Verheißungen für die Völker der Erde

Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist, um die Stämme Jakobs aufzurichten und die Bewahrten Israels zurückzubringen. So mache ich dich auch zum Licht der Nationen, dass mein Heil reiche bis an die Enden der Erde. Jesaja 49, 6



Es sollen sich freuen und jubeln die Völkerschaften; denn du wirst die Völker richten in Geradheit, und die Völkerschaften auf der Erde, du wirst sie leiten.

Psalm 67, 4

Und ich werde mich groß und heilig erweisen und werde mich kundtun vor den Augen vieler Nationen. Und sie werden erkennen, dass ich der Herr bin.

Hesekiel 38, 23

Alle Nationen, die du gemacht hast, werden kommen und vor dir anbeten, Herr, und deinen Namen verherrlichen. Psalm 86, 9



Die Nationen werden den Namen des Herrn fürchten, alle Könige der Erde deine Herrlichkeit. Psalm 102, 15



Am Ende der Tage wird es geschehen, da wird der Berg des Hauses des Herrn feststehen als Haupt der Berge, und erhaben wird er sein über die Hügel. Und Völker werden zu ihm strömen.

Micha 4, 1



Und viele Völker und mächtige Nationen werden kommen, um den Herrn der Heerscharen in Jerusalem zu suchen und den Herrn anzuflehen.

Sacharja 8, 22



Denn vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang ist mein Name groß unter den Nationen.

Maleachi 1, 11

Am 27. Februar 1993 fand die offizielle Gründungsversammlung statt. Nun ist weder die Zahl Zehn so eine außerordentlich biblische Zahl (Zwölf ist schon besser), noch ist jetzt der Zeitpunkt, sich gemütlich zurückzulehnen und mit abgeklärter Distanz auf das Erreichte zu schauen.

So haben wir keine große Feier veranstaltet - das heben wir uns für später auf, vielleicht in zwei Jahren - aber ein paar Berliner haben bei einem kleinen Imbiss etwas Bilanz gezogen.

Ein roter Faden, der sich durch die Geschichte von AIMS Deutschland zieht, ist die zunehmende Verwurzelung und Einbindung hier in Deutschland.

Waren es zuerst ein paar Seminare des Gründers von AIMS USA, Prof. Dr. Howard Foltz, so entstand 1993 der Wunsch, hier ein Büro einzurichten, zuerst unter Leitung eines Amerikaners, dann eines Engländers.

Mit Kerstin Hack ging die Leitung 1994 in deutsche Hände, Sprache und Mentalität waren nicht mehr länger hindernde Faktoren.

Drei große Missionskonferenzen in den Jahren 1996 und 1997 (zusammen mit JmeM veranstaltet,) brachten den Zugang zu weltweiten Bewegungen wie dem Engagement für das 10/40-Fenster, für unerreichte Volksgruppen (Joshua-Project) und AD2000.

In den Jahren 1998 und 1999 wurde immer offensichtlicher, dass in Deutschland sehr viel Gebetsdurchbrüche erfolgen müssen, bevor Gott aus diesem Land Massen von Missionaren in alle Welt senden kann. Das hatte Gott Kerstin Hack sehr stark aufs Herz gelegt, aber es ging weit über die Vision von AIMS hinaus und so entstand 1999 ein neuer Dienst, Down to Earth, dessen Schwerpunkt Gebet, geistliche Analyse und Transformation von Städten ist.

Seitdem sind schon wieder dreieinhalb Jahre vergangen, viele andere begeisternde Gebetsinitiativen wie der Wächterruf sind entstanden und verbreiten sich wie ein Lauffeuer. Gott tut etwas in Deutschland!

Jetzt stehen wir wieder vor einer neuen Herausforderung. Als AIMS können wir einen Rahmen für den Austausch untereinander schaffen (sei es durch ein Email-Forum oder die Herrnhuter Tage), wir können Informationen weitergeben und die Christen und Gemeinden, mit denen wir in Kontakt kommen, zu mobilisieren, wir können auch Strategien vermitteln, aber wir sind auf die Partnerschaft mit Pastoren und Missionsleitern aus Gemeinden angewiesen.

Gott ist dabei, seine Gemeinde zu bauen, sie wird herrlicher und herrlicher werden, nicht beschränkt auf den einfältigen Dienst (der Pastor macht alles), nicht beschränkt auf den fünffältigen Dienst (Apostel, Propheten, Lehrer, Evangelisten und Hirten), sondern eine Gemeinde mit hundert Mitgliedern wird im hundertfältigen Dienst stehen und eine Gemeinde mit tausend Mitgliedern wird im tausendfältigen Dienst stehen – tausend freigesetzte Heilige, ausgerüstet für das Werk des Dienstes innerhalb und außerhalb der Gemeinde (Eph 4,11).

"Liebe zur Gemeinde – Segen für die Völker", das ist nicht nur der Titel eines Buches, das demnächst erscheint und einer Kassettenserie, die wir wärmstens empfehlen, sondern auch das Motto von AIMS für die nächsten (zehn?) Jahre.

Wer macht mit?

2. Herrnhuter Tage vom 14. - 17. August 2003 in der Eifel

Nach der schönen Premiere letztes Jahr in Herrnhut wollen wir uns diesmal in der Eifel treffen. Eingeladen sind besonders Pastoren und Missionsmitarbeiter aus den Gemeinden. Wir wollen uns für das Reden Gottes absondern und neue Impulse für unsere Arbeit empfangen. Daneben ist auch der Austausch untereinander ein wichtiger Bestandteil dieser Tage.

Dieses Jahr werden die Herrnhuter Tage vom 14.-17. August in der Eifel stattfinden, einer landschaftlich sehr schönen, aber geistlich recht dünnen Region in Deutschland. George und Hanna Miley (Antioch Network) werden auch wieder dabei sein.

Wir schicken euch gern nähere Infos. Bitte meldet euch möglichst bald, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist. (Per Email, Telefon, Fax oder Post bei AIMS)



Pfingst-Europa-Konferenz
vom 5. - 9. Juni 2003 in Berlin
Anm. beim PEC-Büro
Mohrenstr. 6, 10117 Berlin
Tel: 030 206 74 6 - 30, Fax: -28
Internet: www.pec2003.de

Europäischer Jugendmissionskongress



Know it > Live it > Share it
BECOME WHAT YOU BELIEVE
28. 12. 2003 – 2. 1. 2004
Bad Salzungen, Deutschland
Anm. bei www.mission.org

Bei beiden Konferenzen wird AIMS mit einem Stand vertreten sein!

Bücher und Kassetten

Gebet für die Welt (deutsch)

von Partrick Johnstone und Jason Mandryk:
Hänsler-Verlag, ein absolutes "Muss" für jeden Christen!

Liebe zur Gemeinde -

Segen für die Völker

Kassetten von George (und Hanna) Miley, über die Rolle der Gemeinde für Mission, apostolische Leiter und Teams, verwandelte Menschen und Gottes Segen für alle Völker. (Box mit 7 Kassetten, bei AIMS bestellbar.)

Videofilm "To end all wars"

Westliche Soldaten, die in WW II in japanische Kriegsgefangenschaft kommen und um ihr Überleben kämpfen. Recht brutaler, trotzdem empfehlenswerter Film, der zu Gesprächen über Kameradschaft, Treue, Feindesliebe, Hass und das Evangelium einlädt. (In Videotheken.)

Dank für:

- 1) Viele neue Impulse und Kontakte durch die Zeit mit Mileys und Bashtas.
- 2) Versorgung mit Mitarbeitern und Finanzen (noch ausbaufähig).

Gebet für:

- 1) Vorbereitungen der Konferenzen und der Herrnhuter Tage, und viele gute Gespräche und Kontakte.
- 2) Es gibt das engl. Lied: "The day of streams is over, the day of the river is here." (Der Tag der kleinen Rinnale ist vorbei, es kommt der Tag der großen Flüsse). Ohne die kleinen Anfänge zu verachten: Gott will viel viel mehr Gemeinden als bisher ausrüsten, freisetzen, berufen, hier vor Ort und bis an die Enden der Erde. Die Zeit der grossen Flüsse kommt!

"AIMS-Info"

Ausgabe April 2003
Herausgeber: AIMS Deutschland,
Babelsberger Str. 37, 10715 Berlin
Tel.: 030 857919-58, Fax -52
Internet: www.aims.de, E: aims@aims.de